

Objekt: Umnutzung Villa Adlergarten und Orangerie

Ort: Winterthur

Art des WB: **Planerwahl im offenen Verfahren**

Verfahren: offen, nicht anonym

Veranstalter: Stadt Winterthur

Publikation: 4.2020

Datum / Nr.: 20/25

Bewertung:



Qualität des Verfahrens:

- *gut beschriebenes Programm*
- *eine Machbarkeitsstudie als Grundlage liegt vor*
- *die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe eindeutig formuliert*
- *präzise Gewichtung der Zuschlagskriterien*

Mängel des Verfahrens:

- *Honorarofferte - Zweicouvertmethode nach sia 144 nicht erwähnt*

Beurteilung des BWA

Für die Erneuerung und Umnutzung der Villa Adlergarten inklusiv Orangerie wird ein offenes Planerwahlverfahren gewählt. Eine Machbarkeitsstudie wird zur Verfügung gestellt. Dies stellt eine gute Grundlage für die weitere Bearbeitung dar. Das Beurteilungsgremium ist gut besetzt und die Absichtserklärung zur Auftragserteilung eindeutig formuliert. Die Gewichtung der Zuschlagskriterien sind definiert. Beim Zugang zur Aufgabe sollte der Auslober beachten, keine planerischen Lösungsansätze im Sinne von Ideenskizzen und/oder Projektentwürfen verlangt werden, sondern nur konzeptionelle Ansätze, Haltungen und Herangehensweisen. Die Honorarofferte hätte nach sia 144 im Zweicouvertverfahren in die Gesamtbeurteilung einfließen sollen. Da die Gewichtung des Honorars aber nur 20% beträgt, was positiv ist, wird dieses Verfahren zwischen grün und orange eingestuft.